

Freier Fluss. Wilder Wald.

Eine in Mitteleuropa einzigartige Flusslandschaft wird seit 1996 durch den Nationalpark Donau-Auen umfassend geschützt. Er erstreckt sich von der Wiener Lobau stromabwärts bis zur Staatsgrenze Österreich-Slowakei nahe Bratislava. Auf rund 9.600 ha Fläche bewahrt der Nationalpark einen einzigartigen Lebensraum mit einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten. Umweltbildung, Forschung und Möglichkeiten der Erholung sind weitere Kennzeichen des Schutzgebietes.

Die Donau ist in diesem Abschnitt nicht aufgestaut. Mit ihren wechselnden Wasserständen prägt sie die vielfältigen Lebensräume im Schutzgebiet: durchströmte Seitengewässer, stille Altarme und Tümpel, Wiesen, Heißläden und weitläufige Auwälder. Eine enorme Biodiversität wurde im Nationalpark Donau-Auen nachgewiesen. Dazu zählen seltene Arten, die streng geschützt sind – wie Seeadler, Europäische Sumpfschildkröte, Hundsrirsch, Schwarzpappel oder Wilde Weinrebe.



Infostellen

Für den Niederösterreichischen Teil des Nationalparks

Schloss Orth an der Donau, Nationalparkzentrum
Schlossplatz 1, 2304 Orth an der Donau
Tel. +43 2212 3555
schlossorth@donauauen.at

Nationalparkinfostelle Schloss Eckartsau
Schlossgasse 1, 2305 Eckartsau
Tel. +43 2214 2335-8305
infostelle.donauauen@bundesforste.at

Für die Wiener Nationalparkflächen

Nationalparkhaus wien-lobau
Dechantweg 8, 1220 Wien
Tel. +43 1 4000-49495
nh@ma9.wien.gvat

Jahresaktuelle Öffnungszeiten der Infostellen finden Sie auf www.donauauen.at



Unterwegs auf markierten Routen

Rund 100 Kilometer markierte Wege stehen im Nationalpark Donau-Auen zur Natur genießen, Spazierengehen und Wandern zur Verfügung. Sie verlaufen in unterschiedlichen, landschaftlich interessanten Teilen der Aulandschaft und bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zum Innehalten. Die Wege dürfen nicht verlassen werden. Unser Besucherleitsystem im Gelände unterstützt Sie bei der Orientierung.

Einige dieser Routen stehen zusätzlich auch zum rückwärts-vollen Radfahren offen, sie sind grün gekennzeichnet. Achten Sie bei Ihrem Radausflug stets auf andere Gäste sowie die Tierwelt am Weg - von Schnecken und Insekten bis zu Reptilien.



Detaillierte Informationen zu den markierten Wanderwegen



Achtsames Verhalten

Der Nationalpark Donau-Auen bewahrt als hochrangiges Schutzgebiet eine sensible Tier- und Pflanzenwelt und bietet seinen Gästen eindrucksvolle Naturerfahrungen. Um beiden Aufgaben gerecht zu werden, gibt es verbindliche Verhaltensregeln sowie eine Zonierung der Flächen. Diese Vorgaben sind durch gesetzliche Bestimmungen gedeckt.

Beim Spazierengehen, Radfahren, Bootfahren und Baden im Nationalpark braucht es Achtsamkeit und Entschleunigung - die Natur hat hier Vorrang. Sie dankt es Ihnen mit berührenden Erlebnissen und interessanten Beobachtungen bei Ihrem Besuch.



Detaillierte Informationen zu den Verhaltensregeln

WIEN

MÜHLEITEN

NIEDERÖSTERREICH





Boottahren und Baden

Die Donau in der Nationalparkfließstrecke kann als internationale Wasserstraße mit Schiffen und Booten befahren werden.

In einigen Abschnitten der Seitenarme sind Boote ohne Motor erlaubt. Anlegen und Aussteigen ist dort nicht gestattet.

Informieren Sie sich vorab, ob die aktuellen Wasserstände eine Befahrung zulassen.

An definierten Abschnitten der Donauufer dürfen Bootfahrende anlegen. Diese Uferabschnitte können auch zum Baden genutzt werden.

Weiters stehen Ihnen mehrere Naturbadeplätze im Auengebiet zur Verfügung.

Alle sonstigen Gewässer- und Uferbereiche im Nationalpark Donau-Auen dienen als Rückzugsräume für Fauna und Flora. Das Befahren bzw. Betreten und Baden ist dort verboten.

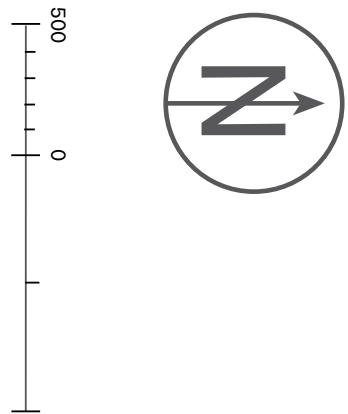


Detaillierte Informationen zum Besuch der Nationalparkgewässer

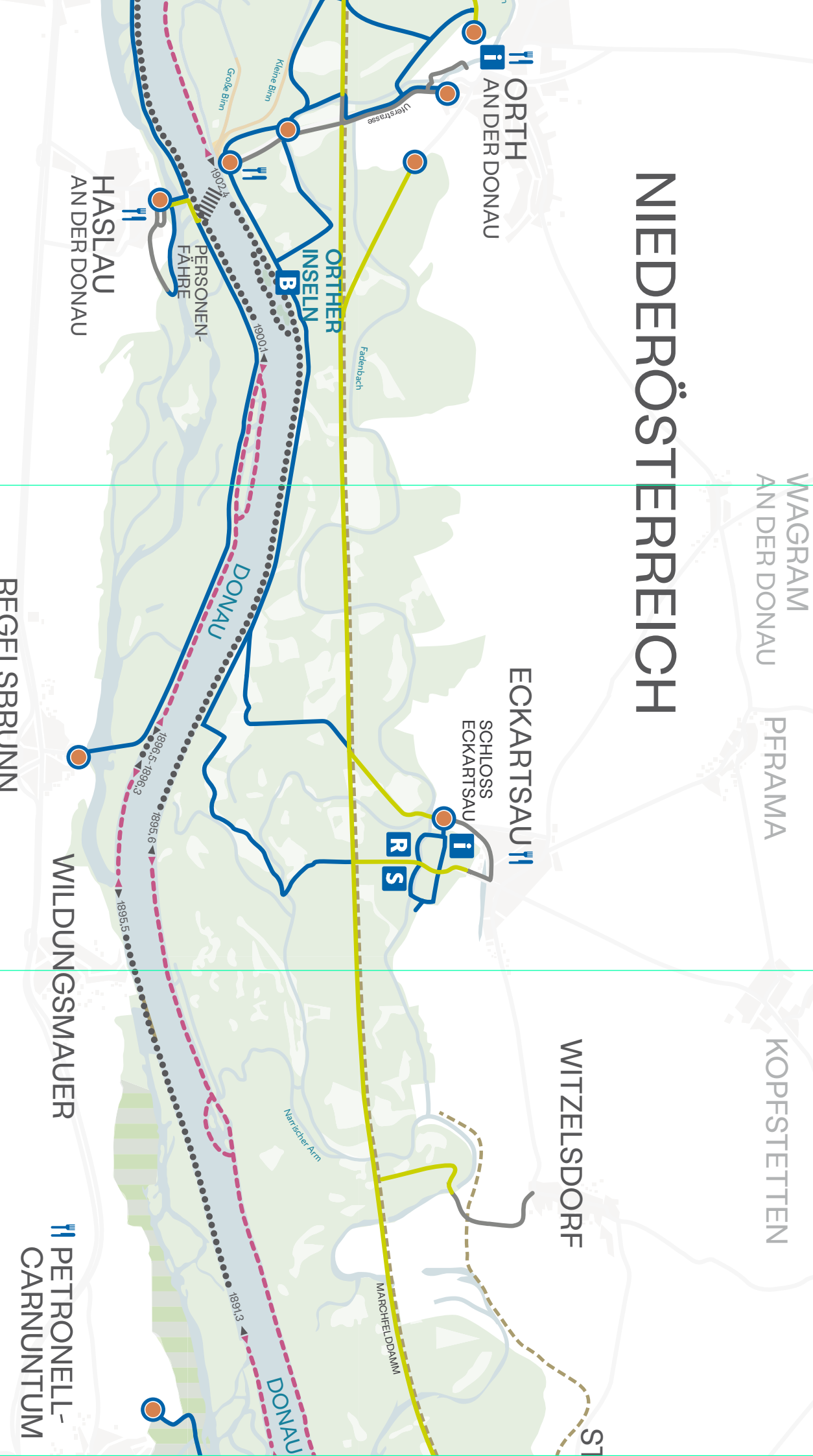


Faires Verhalten im Nationalpark Donau-Auen

- Radfahren**
Benutzen Sie mit Ihrem Rad nur die vorgesehene grün markierten Radwege
- Wegegebot**
100 km beschil-terte Wege stehen zur Verfü-gung, verlassen Sie diese nicht
- Hunde an die Leine**
Leihen Sie Ihren Hund aus Rück-sicht auf Wildtiere und Gäste stets an
- Boottahren und Baden**
Halten Sie die Detailregeln zu erlauben Bootstrecken und Badebereichen ein
- Natur bewahren**
Beachten Sie die Regelungen für die Entnahme von Naturmaterialien im Nationalpark Donau-Auen
- Geocaching**
Beachten Sie die Regelungen für Geocaching im Nationalpark Donau-Auen
- Stopphand**
Beachten Sie den Hinweis auf Betretungsverbote im Gelände
- Zeiten verboten**
Das Zelten und Campieren ist im gesamten Nationalparkgebiet verboten
- Video-überwachung**
In begründeten Fällen wird eine Videoüberwa-chung eingesetzt
- Feuer**
Entzünden Sie keine Lagerfeuer und werfen Sie keine brennenden Zigaretten weg
- Drohnen**
Die Befliegung des Nationalparkgebiets mit Drohnen, Multicoptern etc. ist verboten
- Müllvermeidung**
Bitte nehmen Sie Ihren Müll wieder mit und entsorgen Sie ihn richtig
- Veranstaltungen**
Die Durchführung organisierter und/oder kommerzieller Veranstaltungen ist verboten
- Pferdesport etc.**
Reiten und/oder Führen von Pferden oder kommerzieller Züglern ist verboten



NIEDERÖSTERREICH



Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Nationalpark Donau-Auen GmbH, 2304 Orth an der Donau
nationalpark@donauauen.at
Fotos: Fritz, Groenewald, Kern, Kovacs, Kuhn, Leitner, Martin
Karte Grafik: Balk
Grafik: www.schneefurios.at
Druckerei: CD Druck, Auflage: 10.000 Stk.
Stand: Jänner 2026, Druckfehler vorbehalten, umweltfreundlich erzeugt

- Wald
- Wiesen, Bio Acker, Offenland
- Wald – Kooperationsfläche
- Gewässer
- Ortsgebiet, Straßen
- Nationalpark Eingang
- Naturbadeplatz
- Information
- Radabstellplatz
- Spieleplatz
- Trinkbrunnen
- Aussichtspunkt
- Gastronomie
- Bushaltestellen
- Napoleonsteine
- Land
- Wien
- Nationalpark Donau-Auen
- Freizeitkarte
- Nationalpark Donau-Auen
- Zu Besuch in geschützter Natur



Freizeitkarte Nationalpark Donau-Auen

Zu Besuch in geschützter Natur